

Commissionswechsel.

[2233.] Durch die Aufgabe des Commissionsgeschäftes von Seiten der Herren Gebhardt & Reiland veranlaßt, meine Commission für Leipzig einer andern Handlung zu übergeben, wird

Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben, dieselbe vom 1. Februar 1863 an für mich zu besorgen, und bitte ich, hiervon Kenntniß zu nehmen.

Zugleich spreche ich den Herren Gebhardt & Reiland für ihre 24jährigen sorgfältigen und freundschaftlichen Bemühungen meinen herzlichsten Dank aus.

G. W. Niemeyer in Hamburg.

[2234.] Von heute an hat Herr Carl Enobloch in Leipzig meine Commission zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt, und bitte ich, alles für mich Bestimmte nur der genannten Firma zu übergeben.

Hadersleben, den 1. Februar 1863.

Ferd. Griem.

Verkaufsanträge.

[2235.] Ein Verlag von 28 Artikeln, hauptsächlich wissenschaftlicher Art und manche von angesehenen Autoren, darunter auch eine englische Grammatik von einem beliebten Verfasser, ist mir zum Verkauf übertragen. Die Vorräthe sind im Allgemeinen ziemlich gross, weil der Verlag besonderer Umstände wegen mehrere Jahre brach gelegen und überhaupt noch niemals ausgebeutet worden ist. Kaufpreis: 2200 Thlr.

Zu weiterer Auskunft findet man mich gern bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[2236.] Ein kleines Sortimentsgeschäft mit Schreibmaterialienhandel in einer blühenden Stadt Sachsens ist für 1200 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

Kaufgesuche.

[2237.] Eine größere Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Bändezahl und des Kaufpreises befördert unter No. 99. Herr Wilhelm Baensch in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[2238.] In meinem Verlage ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Falkenheiner, Dr. W., „Ich weiß, an welchen ich glaube.“ Evangelisch-protest. Zeugnisse in Predigten über freie u. gegebene Texte. Preis ord. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. Fest u. à cond. mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Cassel, den 1. Februar 1863.

Carl Luchhardt.

Dreißigster Jahrgang.

[2239.] Nur auf Verlangen.

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Klausa, Carl, Berg und Gironde. Tragödie in 5 Aufzügen. kl. 8. Geh. Preis 24 Sgr mit 25%.

Boltolini, Priv.-Docent Dr., die Zerlegung und Untersuchung des Gehör-Organes an der Leiche nebst patholog.-physiolog. Untersuchungen. Mit 1 lithogr. Tafel. (Habilitationsschrift.) 8. Geh. Preis 8 Sgr mit 25%.

Das 2. Heft der Klin. Beiträge zur Gynäkologie, dessen Erscheinen durch Krankheit eines der Herren Herausgeber verzögert worden ist, wird baldigst zur Versendung gebracht werden. Die bereits darauf eingegangenen Bestellungen sind vermerkt.

Breslau, den 29. Januar 1863.

G. Morgenstern

(fr. Aug. Schulz & Co.).

[2240.] Bei den Unterzeichneten erschienen:

Pole, Jude und Franzose

oder

Die Königsfeinde.

Historisch-romantische Zeitgeschichte Friedrich Wilhelm IV.

Original verfaßt

von

Ernst Pitavall.

3 Bände. 8. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr ord.

(In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40%.)

Wir machen auf dieses Werk ganz besonders aufmerksam, da es keineswegs eine trockene Lebensbeschreibung Friedrich Wilhelm's IV. oder eine Sammlung bekannter Anekdoten bringt, sondern in romantischer Form ein Bild der Entwicklung Preußens entwirft. Durch geniale Composition und lebensvolle Zeichnung der größten und interessantesten historischen Gestalten unseres Jahrhunderts flucht der Verfasser Roman und Geschichte in einander, und die Erzählung scheut sich nicht, manche pikante Begebenheit aufzudecken, welche zur Charakteristik der Vergangenheit dient.

Ferner in eleganter Ausstattung:

Der gemüthliche Erzähler.

Ein Unterhaltungsbuch für Jedermann.

3. Band. 8. 1. u. 2. à 5 Sgr ord.

(In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, baar mit 40%. Bei Abnahme von größeren Partien behalten wir uns besondere Abkommen vor.)

Der Erzähler erscheint in 12 Lieferungen, zu denen wir entweder 4 Landschaften in Farbendruck (18/24") oder zwei große (21 $\frac{1}{2}$ /27 $\frac{1}{2}$ ") sauber ausgeführte schwarze Kunstblätter gegen eine Nachzahlung von 4 Sgr ord., 3 Sgr netto, resp. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 6 Sgr netto als Prämien geben.

Gleich in der ersten Lieferung beginnen die beiden großen Romane von Xavier de Montépin:

„Die Wahrsagerin“

— (Obgleich ein selbständiger Roman, bildet „Die Wahrsagerin“ doch gleichsam die zweite Folge des von demselben Verfasser mit

so allgemeinem Beifalle aufgenommenen Romans „Die Zigeunerin“ (La Gitana), worauf wir diejenigen Handlungen, welche auf Lieferungswerke, in denen sich letztgenannter Roman befand, Abnehmer hatten, ganz besonders aufmerksam machen.) — und

„Fluch der Armuth“.

Ebenfalls ein Roman, mit der dem Verfasser eigenen Gewandtheit frisch und voll dem Leben entnommen, der in der Leswelt gewiß dasselbe hohe Interesse erregen wird, wie alle früheren Werke Montépin's.

Beide Romane erscheinen demnächst auch apart in einer Lieferungs-Ausgabe, worüber wir uns weitere Mittheilung vorbehalten.

Für Handlungen, welche colportieren lassen, stehen die ersten beiden Lieferungen des Erzählers gratis zu Diensten, und bitten wir gef. zu verlangen.

Berlin, den 1. Februar 1863.

Mofer & Scherl.

[2241.] Unter Bezugnahme auf die bevorstehenden Gedenktage an den siebenjährigen Krieg und die Befreiungskriege, empfehle ich aus meinem Verlage:

Menzel, Ad., Aus König Friedrich's Zeit. Kriegs- und Friedenshelden. In Holz geschnitten von Ed. Kressmar. Mit biographischen Notizen begleitet. Zweite wohlfeile Auflage. Royal-Fol. In Mappe 6 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.

Keyserling, Graf Archibald von, Aus der Kriegszeit. Erinnerungen. 1. Abth. Der von Thielmann'sche Streifzug. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$. 2. Abth. Ueber den Rhein und nach Paris. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr.

Ledebur, A. L. Freiherr von, Erlebnisse aus den Kriegsjahren 1806 und 1807. Ein Zeit- und Lebensbild. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$.

Mente, W., Von der Pieve auf. Erinnerungen an eine 49jährige Dienstzeit in der Königl. Preussischen Artillerie. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr.

Wiedede, Jul. von, ein deutsches Reiterleben. Erinnerungen eines alten Husaren-Offiziers aus den Jahren 1802 bis 1815. 3 Theile. 8. Eleg. geb. 3 $\frac{1}{2}$.

Berlin.

Alexander Duncker.

[2242.] Venedig, den 1. Januar 1863.

Nach Uebereinkunft mit Herrn Giacomo Molini in Florenz habe ich meine Bibliografia della Letteratura italiana eingehen lassen. Dafür habe ich den ausschließlichen Debit der bei obiger Firma erscheinenden

Bibliografia Italiana

übernommen. Dieses Blatt erscheint monatlich einmal, es vertritt in Italien die Stelle der Bibliographie de la France und des Börsenblattes. Alle in Italien erscheinenden Erzeugnisse der Literatur, Kunst und Musik sind regelmäßig darin verzeichnet. Mit 1863 beginnt dieses Unternehmen den dritten Jahrgang.

Preis jährlich franco Leipzig gegen baar 3 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr.

Alle darin erwähnten Werke können durch mich bezogen werden.

Va Libreria alla Fenice.

(Giusto Ebhardt.)